

Nachhaltigkeitskonzept

4 Sterne „Wanderhotel Kirchner“, in Bramberg am Wildkogel, im Salzburger Land

Ausgezeichnet

seit 20.12.1999 mit dem **Österreichischen Umweltzeichen**

seit 17.04.2014 mit dem **Europäischen Umweltzeichen (EU ECO Label)**

Wir gehören zu den ersten Betrieben, die sich in Salzburg für die Zertifizierung mit dem **Österreichischen Umweltzeichen** beworben haben und ausgezeichnet wurden.

Seit vier Generationen wird unser Hotel Kirchner als Familienbetrieb geführt. Verwurzelt im alpinen Lebensraum – die *Kitzbüheler Alpen* und den *Nationalpark Hohe Tauern* sozusagen vor der Haustüre – bringen wir Gästen die heimische Bergwelt nahe. Wir sind ein Viersternehotel, das Aktivurlaub, Wellness und Wandern in einer sehr persönlichen Form anbietet.

Gründungsmitglied der „Wanderhotels – best alpine“

Die Leidenschaft für Bergwandern und Bergtouren liegt in der Familie. Wir gehören zu den Gründungsmitgliedern der europäischen Wanderhotels „*Wanderhotels – best alpine*“.

Mit **fünf Bergkristallen** sind wir bereits seit Jahren in der höchsten Kategorie ausgezeichnet.

Grund dafür ist unser gut durchdachtes, weitreichendes Angebot:

So bieten wir pro Woche mindestens fünf Touren mit ausgebildeten Wanderführern an. Unseren Gästen steht Verpflegung zur freien Entnahme im „Jausen-Eck“ zur Verfügung. Wir verleihen Rucksäcke und Wanderstöcke. Es gibt einen Schuhputzraum mit Schuhtrockner. In einer Infothek haben wir interessante Fachliteratur zusammengestellt, um nur einige Punkte zu nennen. Unsere Gäste müssen keine unnötigen Kilometer fahren, sie finden bedarfsorientierte Annehmlichkeiten direkt im Haus.

Durch unser beliebtes Angebot sind wir auch mit dem „**Österreichische Wandergütesiegel – Wanderbetrieb**“ ausgezeichnet. Wir leben Gastfreundschaft mit einer herzlichen und einer praktischen Seite.

Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe „Wildkogel-Card“

Als einer der Leitbetriebe unserer Region haben wir uns dafür eingesetzt, für Gäste die Möglichkeit zu schaffen **mit öffentlichen Verkehrsmitteln gratis mobil** zu sein. Von Beginn an sind wir Mitglied in der „Arbeitsgruppe Wildkogel-Card“, um Rahmenbedingungen und Konditionen auszuarbeiten. Im Jahr 2013 wurde die Wildkogel-Card aus der Taufe gehoben. Für Gäste der mitwirkenden Betriebe bestand nun die Möglichkeit, von Mai bis Oktober, öffentliche Verkehrsmittel gratis zu nutzen UND eine von 50 Sehenswürdigkeiten pro Tag kostenlos zu besuchen.

Geschaffen wurde ein attraktiver Anreiz, das eigene Auto stehen zu lassen und klimaschonend mobil zu sein.

Bereits ein Jahr später **wurde die jährliche CO2 Ersparnis mit 251 Tonnen berechnet**, was der „Wildkogel-Card“

2014 eine Auszeichnung des „Umweltservice Service Salzburg“ einbrachte.

2015 wurde die Wildkogel-Card unter dem Motto „*Sanft mobil mit der Wildkogel-Card*“ mit dem „**Energy Globe Award**“ als Gewinner in der **Kategorie LUFT** ausgezeichnet.

Heute sind unsere Gäste mit der „Nationalpark Sommercard“ klimaschonend mobil

Inzwischen wurde das erfolgreiche Angebot erweitert, neue Kooperationspartner sind dazu gekommen.

Von 1. Mai bis 31. Oktober steht heute die **Nationalpark Sommercard** Gästen von Partnerbetrieben zur Verfügung. Sie berechtigt zur kostenlosen Nutzung der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel, inklusive Pinzgaubahn. Diese wichtige Regionalbahn ist zwischen der Bezirkshauptstadt „Zell am See“ und der „Nationalparkgemeinde Krimml“ am Talschluss staufrei auf Schiene.

60 Sehenswürdigkeiten können im Rahmen der Nationalpark Sommercard gratis besichtigt werden. Eine Sehenswürdigkeit pro Tag ist möglich. Inkludiert ist zudem die kostenlose Nutzung bestimmter Bergbahnen, Freizeiteinrichtungen, Sportanlagen.

Inkludiert sind auch **WANDERBUSSE**. Sie bringen Gäste, die die Karte nutzen, kostenlos in die Nationalparktäler Mühlbachtal, Dürnbachtal und Habachtal.

- *Wir sind stolz darauf, Mitinitiator und Partnerbetrieb der „Nationalpark Sommercard“ zu sein.*

Anreise ohne Auto ist attraktiv geworden

Gäste, die ohne eigenes Auto anreisen, werden von uns vorab informiert, die *Nationalpark Sommercard* zeitgerecht vor Ihrer Anreise zu bestellen. Wir senden die Karte zu, was den Vorteil hat, dass unsere Gäste bereits nach ihrer Ankunft in *Zell am See*, einem wichtigen Knotenpunkt für den überregionalen Schienenverkehr, mit der Pinzgaubahn oder den Postbussen kostenlos weiterreisen können.

Wir holen die angemeldeten Gäste auf Wunsch bei uns in Mühlbach vom Bahnhof oder Bushaltestelle ab.

Für alle, die gerne mit dem Fahrrad oder Mountainbike unterwegs sind der bekannte und beliebte „Tauernradweg“ führt direkt am Hotel vorbei

Mit Christian und Annemarie Kirchner, den Juniorchefs, gibt es zwei leidenschaftliche Radfahrer im Haus.

Was man selbst gerne und oft macht, kann man gut vermitteln.

So haben wir vierzig attraktive Radtouren zusammengestellt. Sie stehen unseren Gästen in einem Infocorner samt GPS-Daten und Kartenmaterial zur Verfügung.

Zwei geführte Bike-Touren werden wöchentlich angeboten.

Wir verleihen E-Mountainbikes und sorgen für gute Rahmenbedingungen für Radfahrer

Sieben E-Mountainbikes haben wir für die Vermietung an unsere Gäste bei uns im Hotel.

Lademöglichkeiten für E-Bikes stehen allen Gästen zur Verfügung.

Es gibt eine verschließbare E-Bike Garage mit Abstellvorrichtung, einen Waschplatz für Fahrräder und eine Radwerkstatt mit Montageständer und Werkzeug.

Wir bieten eine E-Ladesäule für unsere Hotelgäste

Seit Dezember 2021 verfügen wir nun auch über eine E-Ladesäule – 2 Autos können hier mit max. 11 KW gleichzeitig laden.

Der sensible alpine Lebensraum erfordert es, mit Ressourcen schonend umzugehen

- Unsere Hotelanlage wird mit Fernwärme **CO2 neutral beheizt**.
- Unsere **Stammhäuser wurden isoliert** (Fassaden/Fenster)
- Im Wintergarten wurden alle Fenster- und Türelemente ausgetauscht – ist nun eine 3-fach Verglasung

- Unseren **Energiebedarf** kontrollieren wir nicht nur laufend, wir reduzieren ihn durch intelligente Maßnahmen:
 - Wir erzeugen mit einer 18 kWpeak **Photovoltaikanlage** fast 10 % Prozent unseres Strombedarfs
 - Wir setzen **energiesparende Beleuchtungskörper** (LED) ein. Die Umsetzung ist bereits in 60 Prozent der Gästezimmer erfolgt. In allen Bereichen, in denen Lampen mit langer Brenndauer im Einsatz sind, haben wir Beleuchtungskörper der „Energieeffizienzklasse A“ im Einsatz.
 - Unsere **Wasserhähne und Duschköpfe verschwenden kein Wasser und keine Energie**
Wir haben die Durchflussmengen auf komfortable 9 Liter pro Minute reduziert. Für Wasser- und Warmwasseraufbereitung werden so große Mengen an Energie eingespart.
- **Reinigung erfolgt bei uns mit umweltschonenden Produkten** von einem regionalen Lieferanten. Mehr als 20 % der von uns verwendeten Reinigungsmittel sind mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ und „EU ECO Label“ ausgezeichnet.
- Plastik, Metall, Papier landen bei uns nicht im Restmüll, sie werden durch **konsequente Abfalltrennung**, Recyclingprozessen zu geführt.
- **Biogener Abfall wird kompostiert.**

Die Erweiterung unserer Anlage erfolgt mit Bedacht

Unsere Hotelanlage, eingebettet in unseren rund 3.000 Quadratmeter großen Garten, besteht aus zwei Häusern mit insgesamt 67 Betten, einer Wellness-Alm mit Saunalandschaft und einem Whirlpool im Außenbereich, einem großen Natur-Badeteich, einem Beachvolleyplatz und einem besonderen Ruhebereich, dem „Baumhaus“.

Wir verwenden gerne heimisches Holz als Baustoff und orientieren uns, was Form und Material anbelangt, an der Kulturlandschaft, die uns umgibt. Für Neu- und Umbauten arbeiten wir mit dem „Atelier Niederegger“, einem Architekturbüro aus der Nachbargemeinde Neukirchen zusammen. Mit dem Unternehmen „Holzbau Maier“ aus unserer Gemeinde haben wir einen renommierten Partner für Nachhaltigkeit an unserer Seite.

In unserem naturnah gestalteten Garten legen wir Wert auf heimische Pflanzen und Obstbäume, sie laden ebenso wie unsere *Kräuterhochbeete* zum gesunden Naschen ein. Wir verwenden natürliche Düngemittel, Kunstdünger und Pestizide sind tabu.

Chlorfreies Schwimmvergnügen

Bereits 1995 haben wir einen 450 m2 großer Naturbadeteich angelegt. Durch natürliche Wasseraufbereitung können wir gänzlich auf Chlor verzichten.

Baden in Trinkwasserqualität von Mai bis September – das lieben unsere Gäste, auch die Kleinen, für die ein Nichtschwimmerbereich zur Verfügung steht.

Unser „Baumhaus“ fügt sich harmonisch in die Umgebung ein

2013 führte die Idee einen besonderen Ruheraum zu schaffen zum „Baumhaus“. Bei diesem Rundbau kamen heimische Rundhölzer und viel Glas zum Einsatz. Das sogenannte Baumhaus integriert sich sehr harmonisch in die Umgebung. Geschaffen als Ruheraum handelt es sich um einen kinderfreien Bereich mit genügend Distanz zu unseren Aktivbereichen.

Gratis Quellwasser für unsere Gäste, zahlreiche regionale Produkte in unserem Speise- und Getränkeangebot

In der *Wellness-Alm*, im *Speisesaal* und im *Baumhaus* haben wir für unsere Gäste Trinkbrunnen, damit die Gäste unser Bergquellwasser genießen können.
So steht Ihnen frisches Quellwasser kostenlos zur Verfügung.
Regionale Produkte, wie Käse, Eier, Fleisch, Säfte, Schnaps aus Nationalparkregion gehören zu unserem regelmäßigen Angebot.

Wir sind aktiv ins Gemeindeleben integriert, was auch unsere Gäste zu schätzen wissen

Bramberg hat sich als Gemeinde dem Erhalt alter Apfelsorten angenommen. Geschaffen wurde im Rahmen eines regionalen Projektes eine kommunale Obstpresse. Wir beziehen Apfelsäfte zurzeit aus dem Dorf. Im Hotelgarten haben wir bereits vor Jahren 40 Apfelbäume gepflanzt. In Zukunft möchten wir eigenen „Bramberger Apfelsaft“ für unsere Gäste pressen. Äpfel aus eigener Ernte verwenden wir natürlich für auch für die Küche: Zum Beispiel für leckeren Apfelstrudel, hausgemachtes Apfelmus.

Regelmäßiger Besuch von Almen und Ausflugszielen in der Umgebung

Ausflüge auf Almen der Region werden von unseren Gästen im Sommer und Winter sehr geschätzt. In der täglichen Morgenpost, die wir verfassen, schlagen wir wechselnde Ausflugsziele vor. Aufgrund unserer zahlreichen geführten Wanderungen besuchen wir gemeinsam mit Gästen sehr viele Hütten. Auf diese Weise leisten wir einen regelmäßigen Betrag für die regionale Wertschöpfung.

Der Umgang auf Augenhöhe mit unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist eine wichtige Säule:

Unsere Mitarbeiter/Innen erhalten freies Essen und Getränke. Zwei Mal im Jahr gibt es einen gemeinsamen Betriebsausflug oder Wandertag. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben gehen wir auf die Wünsche unserer Mitarbeiter/Innen, ihre Arbeitszeit flexibel, den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten, ein.

Unsere nächsten geplanten nachhaltigen Schritte

In Summe sind es zahlreiche Schritte, die wir Jahr für Jahr gesetzt haben, den alpinen Lebensraum der uns umgibt, nachhaltig zu nutzen, zu gestalten und zu erhalten.

Auf unserer Agenda steht die weitere Renovierung unserer Gästezimmer. Dabei werden wir wieder mit regionalen Betrieben zusammenarbeiten - selbstverständlich kommen auch hier heimische Baustoffe wie Holz zum Einsatz.

Bramberg, im Februar 2022